



**BILFINGER**

## Pressemitteilung

10. November 2016

### **Bilfinger SE: Solide Performance in herausforderndem Umfeld**

- **Bereinigtes EBITA: auf 21 Mio. € verbessert, trotz deutlichem Leistungsrückgang**
- **Konzernergebnis: Veräußerung Immobiliendienstleistungen führt zu erheblichem Anstieg auf 457 Mio. €**
- **Operativer Cashflow über Vorjahreswert, Nettoliquidität durch Verkaufserlöse signifikant gestiegen**
- **Gestärkte Bilanz mit deutlich höherer Eigenkapitalquote**
- **Ausblick 2016 bestätigt**
- **Kapitalmarkttag am 14. Februar 2017: Vorstellung von Strategie und Umsetzungsplan**

**Bilfinger SE**

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
Deutschland

**Kontakt**

Michael Weber  
Telefon +49 621 459-2464  
Fax +49 621 459-2500  
michael.weber@bilfinger.com  
www.bilfinger.com

Bilfinger hat im dritten Quartal 2016 in einem herausfordernden Umfeld eine solide Performance gezeigt. **Bereinigtes EBITA und bereinigtes Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten haben sich verbessert.** Im Segment Industrial greifen die eingeleiteten Effizienzmaßnahmen, die Marge konnte bei deutlich geringerer Leistung leicht gesteigert werden. Auch das Segment Power hat sich weiter verbessert, was auf positive Effekte aus Kapazitätsanpassungen und geringere Projektverluste zurückzuführen ist. Ein sinkender Auftragseingang wird jedoch zu rückläufiger Auslastung in einigen Einheiten führen.

Das **Konzernergebnis** hat sich gegenüber dem Vergleichswert erheblich verbessert. Dies liegt am Veräußerungsgewinn in Höhe von 539 Mio. € aus dem Verkauf der Divisionen Building, Facility Services und Real Estate.

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Das Unternehmen bietet seinen Kunden aus der Prozessindustrie maßgeschneiderte Engineering- und Serviceleistungen. Bilfinger steigert die Effizienz der Anlagen, erhöht deren Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: Von Consulting, Engineering, Fertigung und Montage bis hin zu umfassenden Instandhaltungskonzepten und deren Umsetzung inklusive Generalinspektionen. Bilfinger steht für höchste Sicherheit und Qualität und erfüllt damit anspruchsvollste Anforderungen seiner Kunden, die in den Bereichen Petrochemie, Chemie, Pharma, Energie sowie Öl und Gas tätig sind. Mit rund 40.000 Mitarbeitern erbringt das Unternehmen eine jährliche Leistung von mehr als 4 Mrd. €.



**BILFINGER**

Seite 2 / 6

Dem standen Belastungen vor allem durch Restrukturierungsaufwendungen und Verluste im Zuge von Portfoliobereinigungen gegenüber.

Auf Konzernebene lag der **Auftragseingang** insgesamt um 5 Prozent unter dem Vorjahreswert (organisch 0 Prozent). Bei Industrial nahmen die Aufträge in einem unverändert anspruchsvollen Marktumfeld um 3 Prozent zu. Hier konnte das Vertrauen der Auftraggeber durch eine verbesserte Kundenorientierung und marktgerechte Leistungsangebote gestärkt werden. Dagegen war der Auftragszugang bei Power deutlich rückläufig infolge der weiterhin geringen Nachfrage in den Heimatmärkten.

Der **Auftragsbestand** ging insgesamt um 19 Prozent (organisch -15 Prozent) zurück.

Die **Leistung** verringerte sich um 20 Prozent (organisch -16 Prozent). Wie erwartet ging die Leistung in beiden Segmenten zurück. Gründe sind im Bereich Industrial ein geringeres Projektvolumen sowie eine insgesamt angespannte Marktsituation im Öl- und Gassektor. Im Bereich Power ging im Wesentlichen das Geschäft in Europa zurück, vor allem bei fossil befeuerten Kraftwerken.

**Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit:** Aufgrund des höheren bereinigten EBITA lag der Cashflow trotz geringerer Mittelfreisetzung im Working Capital über dem Vergleichswert.



Kennzahlen des Konzerns *	3. Quartal			1.-3. Quartal		
	2016	2015	Δ in %	2016	2015	Δ in %
in Mio. €						
Auftragseingang	947	993	-5	2.987	3.290	-9
Auftragsbestand	2.603	3.199	-19	2.603	3.199	-19
Leistung	1.020	1.277	-20	3.161	3.689	-14
EBITA bereinigt	21	15	40	8	-45	
EBITA-Marge bereinigt (in %)	2,1	1,1		0,3	-1,2	
Bereinigtes Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten	11	7	57	-4	-41	
Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Aktivitäten (in €)	0,25	0,15	67	-0,09	-0,94	
Konzernergebnis <sup>1</sup>	457	-76		324	-515	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	39	29	34	-246	-110	
Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	70	59	19	-125	-15	
Investitionen	16	16	0	47	50	-6
davon Sachanlagen	16	14	14	45	47	-4
davon Finanzanlagen	0	2		2	3	-33
Mitarbeiter (Anzahl am Stichtag)	38.434	44.483	-14	38.434	44.483	-14

\* Alle im vorliegenden Bericht genannten Zahlen beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die fortzuführenden Aktivitäten des Konzerns, die Vorjahreszahlen sind entsprechend angepasst. Unter ‚Nicht fortzuführende Aktivitäten‘ sind die veräußerten Einheiten Building, Facility Services, Real Estate, Water Technologies, Offshore Systems, Concessions, die ehemalige Bauaktivitäten sowie der Hafenausbau ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Beinhaltet fortzuführende und nicht fortzuführende Aktivitäten.

**Industrial:** Der **Auftragseingang** hat in einem unverändert anspruchsvollen Marktumfeld um 3 Prozent (organisch +8 Prozent) zugenommen. Der **Auftragsbestand** lag um 9 Prozent (organisch -4 Prozent) unter Vergleichswert. Die EBITA-Marge erreichte bei deutlich geringerer Leistung 5,1 (Vorjahr: 4,9) Prozent, die eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung beginnen zu greifen. Die **Leistung** lag mit einem Rückgang um 18 Prozent (organisch -14 Prozent) wie erwartet deutlich unter dem Wert des Vorjahresquartals.



**BILFINGER**

Seite 4 / 6

**Power:** Der **Auftragseingang** lag um 30 Prozent (organisch -24 Prozent) unter dem Vorjahreswert. Im Wesentlichen ist dies auf die Schwäche in den Heimatmärkten zurückzuführen. Darüber hinaus hält Bilfinger angesichts des Wettbewerbs- und Preisdrucks an einem stark selektiven Vorgehen im deutschen und internationalen Projektgeschäft fest. Der **Auftragsbestand** ging um 40 Prozent (organisch -37 Prozent) zurück. Vor dem Hintergrund eines anhaltend schwachen Auftragseingangs verringerte sich die **Leistung** um 24 Prozent (organisch -20 Prozent). Das **bereinigte EBITA verbesserte sich**, dies ist auf positive Effekte aus Kapazitätsanpassungen und geringere Projektverluste zurückzuführen. Ein sinkender Auftragseingang wird jedoch zu rückläufiger Auslastung in einigen Einheiten führen.

### **Ausblick**

**Industrial:** Trotz eines herausfordernden Umfelds im nordamerikanischen Projektgeschäft bestätigt Bilfinger den Ausblick für das Geschäftsjahr 2016. Infolge der Nachfrageschwäche im Öl- und Gasbereich sowie auslaufender Projekte geht das Unternehmen von einem deutlichen Rückgang der Leistung auf rund 3,1 (Vorjahr: 3,650) Mrd. € aus. Für das bereinigte EBITA erwartet Bilfinger aufgrund positiver Effekte aus den aktuellen Programmen zur Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung eine höhere Marge und einen Wert auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 128 Mio. €).

**Power:** Aufgrund des verhaltenen Auftragseingangs rechnet Bilfinger erneut mit einem deutlichen Rückgang der Leistung auf rund 1,0 (Vorjahr: 1,284) Mrd. €. Das bereinigte EBITA wird sich durch positive Effekte aus Kapazitätsanpassungen und geringere Projektverluste bei optimiertem Risikomanagement deutlich verbessern (Vorjahr: -69 Mio. €), jedoch weiterhin negativ ausfallen.

**Konzern:** Auf Konzernebene rechnet Bilfinger mit einem deutlichen Rückgang der Leistung auf rund 4,1 (Vorjahr: 5,002) Mrd. €. Für das bereinigte EBITA ist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (-23 Mio. €) zu erwarten.



**BILFINGER**

Seite 5 / 6

**Für das Gesamtjahr 2016 sind aus heutiger Sicht folgende wesentliche Sondereinflüsse zu erwarten:**

- ein Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf des Segments Building and Facility in Höhe von 534 Mio. €
- ein kleinerer Teil der Einmalaufwendungen für das Programm zur Senkung der Verwaltungskosten. In Summe erwartet das Unternehmen in den kommenden Jahren einen Betrag im hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Diese beinhalten Investitionen zur Harmonisierung der IT-Systeme von über 50 Mio. €
- Restrukturierungskosten im Geschäftsfeld Power in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags sowie nicht zahlungswirksame außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen im niedrigeren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich
- nicht zahlungswirksame Belastungen aus Portfoliobereinigungen im mittleren bis hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich
- ein Teil der Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Compliance-Systems und des Abschlusses von Altfällen in Höhe von insgesamt rund 50 Mio. €
- eine Belastung des berichteten Konzernergebnisses durch die Nicht-Aktivierung von latenten Steuern auf das negative Ergebnis der Holding

**Strategie und Umsetzungsplan**

Bilfinger schafft die Voraussetzungen, um als international führender Industriedienstleister nachhaltig erfolgreich zu sein. Dazu entwickelt der Vorstand eine Strategie samt Umsetzungsplan. Bei der Neuausrichtung stehen die Kundenbedürfnisse im Vordergrund: Diese erwarten Ingenieur-Kompetenz und lokale Umsetzung aus einer Hand.



**BILFINGER**

Seite 6 / 6

In Europa ist das Unternehmen bereits stark positioniert und wird seine Organisation dort weiter ausbauen. Zusätzlich wird sich Bilfinger gezielt auf die Auslandsmärkte Nordamerika und Mittlerer Osten konzentrieren. Organisches Wachstum und gezielte Akquisitionen sind ausschließlich in den Kernregionen geplant.

Die neue Strategie und der Umsetzungsplan werden am 14. Februar 2017 im Zuge eines Kapitalmarkttagess vorgestellt. Mit klarem Marktansatz (Portfolio, Industriebranchen, Kunden, Regionen), klaren Berichts- und Managementstrukturen und klaren Quantifizierungen (Kosten, Mittelfristziele, Meilensteine).